

Ressort: Finanzen

Bundesbank-Vorstand warnt vor Überhitzung des deutschen Immobilienmarkts

Frankfurt/Main, 08.04.2016, 07:09 Uhr

GDN - Der für Risikokontrolle zuständige Vorstand der Deutschen Bundesbank, Andreas Dombret, hat vor einer Überhitzung des Immobilienmarkts in deutschen Metropolen gewarnt. "Von einer Immobilienblase kann man noch nicht sprechen", sagte Dombret dem Nachrichtenmagazin Focus.

"Allerdings sehen wir in einigen deutschen Städten durchaus Preisübertreibungen bei Wohnimmobilien. Der Immobilienboom nimmt langsam aber sicher bedenkliche Züge an." Zwar würden Banken und Sparkassen "in aller Regel" Immobilienkredite weiter nach "konservativen Kriterien" vergeben. Das Volumen der Wohnimmobilienkredite sei aber 2015 so stark gewachsen wie seit 13 Jahren nicht mehr. "Insofern habe ich als Bankenaufseher heute mehr Bedenken als in den vergangenen Jahren. Institute sollten angesichts des Marktes sehr vorsichtig sein und ihre Immobilienentscheidungen besonders gut abwägen", so Dombret.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-70576/bundesbank-vorstand-warnt-vor-ueberhitzung-des-deutschen-immobilienmarkts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com